

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 50 (1963)
Heft: 11: Bauten des Bundes

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

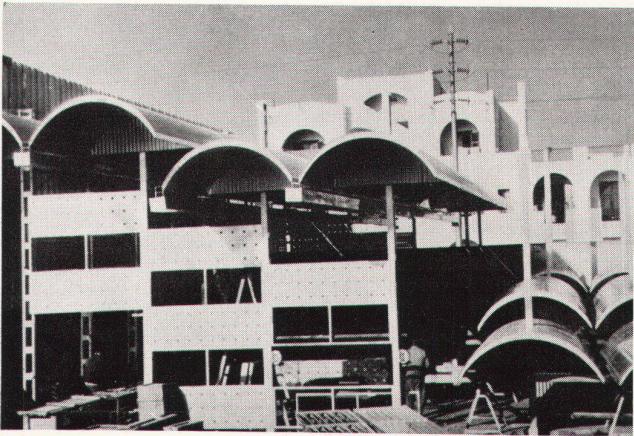
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

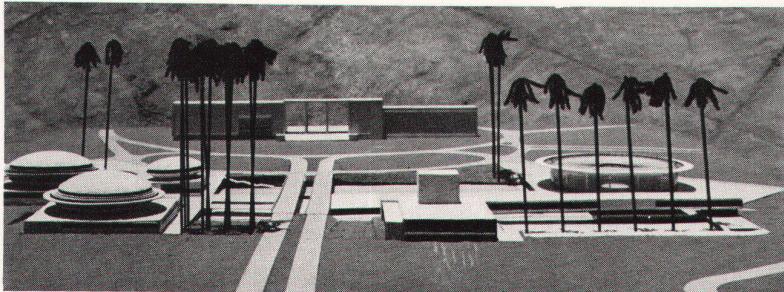
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



15



16



17

15

Wettbewerbsprojekt für einen Stadtteil in Tel Aviv. Architekten: J. Z. Polak, J. Chyrosz, K. Lukasiewisz. Konstruktion: Z. Pawłowski, St. Wilano

16

Ausstellungspavillon aus Aluminiumelementen für Libanon. Architekten: Romanski, Szwejkowski, Zielinski, Ziolkowski

17

Wettbewerbsentwurf für ein Regierungszentrum in Elisabethville. Architekten: J. Z. Polak, J. Chyrosz, K. Lukasiewisz. Konstruktion: Z. Pawłowski. St. Wilano

hat; die besten Entwürfe sind gerade solche, welche einfache, Material und Aufwand einsparende Konstruktionen zum Gegenstand haben. Es bleibt eines der Rätsel der marxistischen Welt, daß sie den Zwang zu ökonomischen Lösungen nicht als Quelle avantgardistischer Leistungen einzusetzen vermag. W. J.

Wettbewerbe

(ohne Verantwortung der Redaktion)

Entschieden

Saalbau in Burgdorf

Das Preisgericht traf folgenden Entschied: 1. Preis (Fr. 5500): Schwarz BSA, Gutmann BSA & Gloor, Architekten, Zürich; 2. Preis (Fr. 3700): Fritz Bühlér und Fritz Andres, Architekten, Biel; 3. Preis (Fr. 3500): Flurin und Pia Andry-Giaque, Architekten, Biel; 4. Preis (Fr. 3300): Lukas Niethammer, Architekt, Burgdorf; 5. Preis (Fr. 3100): E. R. Bechstein und H. Zesiger, Architekten, Burgdorf; 6. Preis (Fr. 2900): Dolf Schnebli, Arch. SIA, Agno. Ferner werden die folgenden vier Projektverfasser mit je Fr. 1000 entschädigt: Barben, Egger & Zulauf, Architekten, Bern; Dubach und Gloor, Architekten BSA, Münsingen; Florian Vischer und Georges Weber, Architekten BSA/SIA, Basel; Robert Wyss, Architekt, Bern. Das Preisgericht empfiehlt, die Verfasser des erstprämierten Projektes mit der Weiterbearbeitung der Bauaufgabe zu betrauen. Fachleute im Preisgericht: E. Albrecht, Ingenieur (Vorsitzender); Rudolf Christ,

Eglise à Gland

Le jury, composé de MM. Dr. R. Tobler, médecin (président); Prof. Frédéric Aubry, architecte SIA, Lausanne; Pasteur Gaston Blaïlé; Louis Chanson, municipal; Roger Paréaz, architecte, préfet, Nyon; Max Reymond, architecte SIA, La Tour-de-Peilz; Jean-Pierre Vouga, FAS/SIA, architecte cantonal, Lausanne; membres suppléants: Samuel Turrian, président du conseil de paroisse; Claude Wasserfallen, architecte SIA, Lausanne, a décerné les prix suivants: 1^{er} prix (4000 fr.): Claude Raccourcier FAS/SIA et Anne Raccourcier, architectes, Lausanne; 2^e prix (2500 fr.): Max Richter et Marcel Gut, architectes SIA, Lausanne; 3^e prix (2000 fr.): Bernard Calame SIA et Jean Schlaepi, architectes, Lausanne; 4^e prix (1500 fr.): Michel Magnin, architecte SIA, Lausanne.

Altersheim in Hallau

Das Preisgericht traf folgenden Entschied: 1. Preis (Fr. 4000): P. und Urs P. Meyer, René Huber, Architekten, Schaffhausen; 2. Preis (Fr. 3000): Förderer + Otto + Zwimpfer, Architekten, Schaffhausen und Basel; 3. Preis (Fr. 2600): Bruno Nyffenegger, Architekt, Schaffhausen und Neuhausen; 4. Preis (Fr. 2400): Hans Rupli, Hallau, und Ernst Bringolf, Fällanden; 5. Preis (Fr. 2000): Markus Ringli, stud. techn., Neuhausen am Rheinfall. Das Preisgericht empfiehlt, das Projekt im 1. Rang der Ausführung zugrunde zu legen. Preisgericht: Fritz Grüninger, Präsident des Stiftungsrates für das Altersheim Hallau; Kantonsbaumeister Adolf Kraft, Arch. SIA, Neuhausen am Rheinfall; Robert Landolt, Arch. BSA/SIA, Zürich; Robert Neukomm, Baumeister; Karl Scherrer, Arch. BSA/SIA, Schaffhausen; Gemeinderat Ernst Spaar; Hans Voser, Arch. BSA/SIA, St. Gallen.

Arch. BSA/SIA, Basel; Hermann Frey, Arch. BSA/SIA, Olten; Ernst Gisel, Arch. BSA/SIA, Zürich.

Sekundarschulhaus und Turnhallenanlage in Großhöchstetten

In diesem Projektierungsauftrag an drei eingeladene Architekten empfiehlt die Expertenkommission das Projekt von Frey & Egger, W. Peterhans, Architekten SIA, Bern, zur Weiterbearbeitung. Expertenkommission: Peter Arbenz, Arch. SIA, Muri; Regierungsstatthalter Ernst Lauener; Hans Müller, Arch. BSA/SIA, Burgdorf.

Primar- und Bezirksschulhaus in Messen SO

Das Preisgericht traf folgenden Entschied: 1. Preis (Fr. 3600): Fritz und Willi Mummenthaler, Architekten, Solothurn; 2. Preis (Fr. 3400): Etter + Rindlisbacher + Ravicini, Architekten, Solothurn; 3. Preis (Fr. 2200): Hans Gisiger, Arch. SIA, Bülach, Mitarbeiter: Martin Gisiger, Architekt, Bülach; 4. Preis (Fr. 2000): Hans Friedrich Zanger, Architekt, Zürich; 5. Preis (Fr. 1700): Peter Altenburger SIA und Rolf Dreier, Architekten, Solothurn; 6. Preis (Fr. 1300):

Veranstalter	Objekte	Teilnahmeberechtigt	Termin	Siehe WERK Nr.
Gemeinderat von Herblingen	Real- und Elementarschulhaus in Herblingen	Die in Herblingen heimatberechtigten oder im Kanton Schaffhausen seit mindestens 1. Januar 1962 niedergelassenen Fachleute schweizerischer Nationalität	25. Nov. 1963	Juli 1963
Verein für Alterswohnungen des Bezirkes Brugg, Brugg	Alterssiedlung und Alters- und Pflegeheim in Brugg	Die im Bezirk Brugg heimatberechtigt oder seit mindestens 1. Januar 1963 niedergelassenen Architekten schweizerischer Nationalität	29. Nov. 1963	August 1963
Stadtrat der Stadt Zug	Schulanlage Loreto in Zug	Die in der Stadt Zug heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Mai 1962 in den Kantonen Zug, Zürich, Luzern, Schwyz, Aargau niedergelassenen Architekten schweizerischer Nationalität	30. Nov. 1963	September 1963
Gemeindeverwaltung Visp	Sekundar- und Haushaltsschule in Visp	Die im Wallis heimatberechtigten oder seit 1. Juli 1962 niedergelassenen Architekten	15. Dez. 1963	September 1963
Einwohnergemeinde Interlaken	Gymnasium und Quartierschulhaus mit Turnhallen sowie gemeinsame Sportanlage in Interlaken	Architekten mit Geschäftsdomicil seit mindestens 1. Januar 1963 oder Heimatberechtigung in den Amtsbezirken Interlaken, Oberhasli, Frutigen, Saanen, Nieder- und Obersimmental	20. Dez. 1963	August 1963
Stadt St. Gallen	Überbauung des Gebietes Geißberg-Russen in St. Gallen	Die in den Kantonen St. Gallen, Appenzell A. Rh., Appenzell I. Rh., und Thurgau heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Januar 1962 niedergelassenen Fachleute	15. Jan. 1964	November 1963
Katholische Kirchgemeinde Altishofen LU	Katholische Kirche, Pfarreiräume, Pfarrhaus und Dorfzentrum in Nebikon LU	Die im Kanton Luzern heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Januar 1963 wohnhaften Architekten christlicher Konfession	31. Jan. 1964	September 1963
Römisch-katholische Pfarrei Brig	Pfarreizentrum in Brig	Die im Kanton Wallis heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Januar 1962 niedergelassenen Architekten	31. Jan. 1964	Oktober 1963
Regierung des Kantons Graubünden, Chur	Konvikt der Kantonsschule in Chur	Die im Kanton Graubünden heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Januar 1963 niedergelassenen Fachleute	3. Febr. 1964	Oktober 1963
Konsortium für ein Kongreßhaus in Lugano	Kongreßhaus in Lugano	Schweizer Architekten sowie Architekten ausländischer Nationalität, die seit mindestens 1. Januar 1961 Wohnsitz in der Schweiz haben	17. Febr. 1964	September 1963
Stadtrat von Zürich	Schauspielhaus in Zürich	Alle Architekten schweizerischer Nationalität sowie die seit mindestens 1. Januar 1959 in der Schweiz niedergelassenen Architekten	28. Febr. 1964	September 1963
Erziehungsdepartement des Kantons Schwyz, Schwyz	Berufsschulhaus in Goldau	Die im Kanton Schwyz heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Januar 1963 niedergelassenen Fachleute	28. Febr. 1964	November 1963
Römisch-katholische Gesamtkirchgemeinde Bern	Katholische Heiligkreuz-Kirche in Bern-Tiefenau	Die seit mindestens 31. Dezember 1961 im Kanton Bern niedergelassenen, selbständigen Architekten und Baufachleute römisch-katholischer Konfession	29. Febr. 1964	September 1963
Katholische Kirchgemeinde Bazenheid SG	Katholische Pfarrkirche in Bazenheid SG	Die in den Kantonen St. Gallen und Thurgau heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Januar 1962 niedergelassenen Fachleute römisch-katholischer Konfession	13. März 1964	Oktober 1963
Baudepartement des Kantons Basel-Stadt	Neubau des Stadttheaters in Basel	Die im Kanton Basel-Stadt heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Januar 1962 niedergelassenen Architekten	15. Juni 1964	November 1963

Robert Friedli und Alex Sulzer, Architekten SIA, Bern; ferner ein Ankauf zu Fr. 800: Werner Künzli, Arch. BSA/SIA, Bern. Preisgericht: Hans Spielmann, Forstingenieur (Vorsitzender); Fritz Burkhard, Kaufmann; Kantonsbaumeister Max Jeltsch, Arch. SIA, Solothurn; Adrian Keckies, Arch. SIA, Burgdorf; Peter Rohr, Arch. BSA/SIA, Chef des Hochbaudienstes PTT, Bern; Ersatzmann: Hans Guggisberg, Bezirkslehrer.

Primarschulhaus in Herzogenbuchsee

In der zweiten Stufe dieses Wettbewerbs empfiehlt das Preisgericht das Projekt von Guido Meier, Architekt, Herzogenbuchsee, zur Weiterbearbeitung. Preisgericht: Gemeindepräsident Hans Schelbli (Vorsitzender); Rudolf Benteli, Arch. BSA/SIA, Bern; Werner Krebs, Arch. BSA/SIA, Bern; Hans Müller, Arch. BSA/SIA, Burgdorf; Paul Ziegelmüller, Präsident der Primarschulkommission; Ersatzmänner: Hans Kautz,

Vizegemeindepräsident; Adrian Keckies, Arch. SIA, Burgdorf.

Erweiterungsbauten der Primarschule Oberbürön SG

In diesem Projektierungsauftrag an fünf eingeladene Architekten traf die begutachtende Kommission folgenden Entscheid: 1. Rang (Weiterbearbeitung und Ausführung): Albert Bayer, Arch. SIA, St. Gallen, Mitarbeiter: Niklaus Hufenus;

2. Rang (Fr. 1000): Hans Mahler, Architekt, Niederuzwil; 3. Rang (Fr. 500): Josef Paul Scherrer, Architekt, St. Gallen; 4. Rang (Fr. 500): Architektengemeinschaft Oskar Müller BSA/SIA, Mario Facincani, St. Gallen, Mitarbeiter: Carl Büsel, Architekt. Außerdem erhält jeder Teilnehmer eine feste Entschädigung von Fr. 2000. Preisgericht: R. Krämer (Vorsitzender); Gemeindeammann E. Benz; Hans Burkhard, Architekt; H. Franz, Architekt; Kantonsbaumeister Max Werner, Arch. BSA/SIA, St. Gallen.

Künstlerische Ausschmückung der Gewerbeschule in Schaffhausen

Das Preisgericht traf folgenden Entcheid: A) Freiplastik womöglich in Verbindung mit einer Brunnenanlage im Freien: 1. Rang (Empfehlung zur Ausführung): Erwin Rehmann, Bildhauer, Laufenburg; 2. Rang (Fr. 3600): Oedön Koch, Bildhauer, Zürich; 3. Rang (Fr. 2500): Silvio Mattioli, Bildhauer, Zürich; 4. Rang (Fr. 2400): Josef Wyss, Bildhauer, Zürich; 5. Rang (Fr. 900): Emmie Gossweiler-Portner, Neuhausen am Rheinfall; 6. Rang (Fr. 600): Alex Eggemann, Schaffhausen. B) Wandbild im Erfrischungsraum: Kein erster Rang; 2. Rang (Fr. 1200 mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung): Hans Bächtold, Kunstmaler, Schleitheim; 3. Rang (Fr. 1000): Werner Schaad, Schaffhausen; 4. Rang (Fr. 700): Paul Conzelmann, Kunstmaler, Zürich; 5. Rang (Fr. 600): Erwin Gloor, Schaffhausen; 6. Rang (Fr. 500): Heinz Dieffenbacher, Graphiker, Schaffhausen. Preisgericht: Stadtrat Albert Zeindler (Vorsitzender); Rolf Bächtold, Architekt; Stadtpräsident Walther Bringolf; Arnold D'Altri, Bildhauer, Zürich; Franz Fischer, Bildhauer, Zürich; Guido Fischer, Kunstmaler, Aarau; Peter Hächler, Bildhauer, Lenzburg; Otto Kälin, Kunstmaler, Brugg; Willy Kaufmann, Kunstmaler, Zürich; Stadtrat Dr. Felix Schwank; Arnold Zürcher, Bildhauer, Forch, Zürich.

Primarschule mit Turnhalle in Stettlen BE

In diesem beschränkten Wettbewerb unter sieben eingeladenen Architekten traf das Preisgericht folgenden Entcheid: 1. Preis (Fr. 2000): Werner Künzi, Arch. BSA/SIA, Bern; 2. Preis (Fr. 1800): Hansjürg Stämpfli, Architekt, Cologny; 3. Preis (Fr. 1200): E. und H. Vifian, Architekten, Bern und Schwarzenburg. Außerdem erhält jeder Teilnehmer eine

feste Entschädigung von Fr. 1000. Das Preisgericht empfiehlt, die Verfasser der beiden erstprämierten Projekte mit einer Überarbeitung ihrer Entwürfe zu beauftragen. Preisgericht: Hans Müller, Arch. BSA/SIA, Burgdorf (Vorsitzender); H. Blaser; H. Burgunder; Peter Indermühle, Arch. BSA/SIA, Bern; Direktor H. Winzenried.

Kirchgemeinde- und Pfarrhaus in Thalwil

Das Preisgericht traf folgenden Entcheid: 1. Rang (Fr. 7000): Prof. Dr. William Dunkel, Arch. BSA/SIA, Kilchberg, und Walter Schindler, Zumikon; 2. Rang (Fr. 6000): Robert Schoch, Thalwil, in Firma Hertig, Hertig und Schoch, Zürich; 3. Rang (Fr. 4500): Jacques Ringger, Wädenswil; 4. Rang (Fr. 3500): Hans Gachnang, Thalwil; 5. Rang (Fr. 3000): Karl Pfister, Arch. SIA, Küsnacht; ferner ein Ankauf zu Fr. 3000: Pierre Zoelly, Uerikon; zwei Ankaufe zu je Fr. 1500: Hansruedi Marfort, Thalwil; Eberhard Eidenbenz, Arch. BSA/SIA, Zürich. Das Preisgericht empfiehlt, die Verfasser des Projektes im ersten Rang mit der Weiterbearbeitung zu beauftragen. Preisgericht: Alfred Debrunner, Arch. BSA/SIA, Zollikon; W. Forrer, Thalwil; J. Guggisberg, Präsident der reformierten Kirchgemeinde; Hans von Meyenburg, Arch. BSA/SIA, Zürich; Gemeinderat E. Semadeni.

Neu

Neubau des Stadttheaters in Basel

Projektwettbewerb, eröffnet vom Baudépartement des Kantons Basel-Stadt unter den im Kanton Basel-Stadt heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Januar 1962 niedergelassenen Architekten sowie 14 eingeladenen Architektenfirmen. Dem Preisgericht stehen für die Prämierung von sechs bis acht Entwürfen Fr. 60000 und für Ankaufe Fr. 20000 zur Verfügung. Preisgericht: Regierungsrat Max Wullschleger (Präsident); Regierungsrat Dr. Peter Zschokke (Vizepräsident); Hermann Baur, Arch. BSA/SIA; Frédéric Brugger, Arch. BSA/SIA, Lausanne; Rudolf Christ, Arch. BSA/SIA; Ernst Gisel, Arch. BSA/SIA, Zürich; Dr. P. Lotz, Präsident der Gesellschaft des Basler Stadttheaters; Kantonsbaumeister Hans Luder, Arch. BSA/SIA; Dr. A. Mätter, Präsident der Genossenschaft des Basler Stadttheaters; F. Peter, Arch. SIA, Chef

des Stadtplanbüros; Regierungsrat Dr. A. Schaller; mit beratender Stimme: H. Grohmann, Ingenieur, technischer Direktor des Stadttheaters Stuttgart; A. Rederer, Arch. SIA, Adjunkt des Kantonsbaumeisters; Dr. F. Schramm, Direktor des Basler Stadttheaters. Die Unterlagen können gegen Hinterlegung von Fr. 100 bei der Kasse des Baudépartements, Münsterplatz 11, Zimmer 113, Basel, bezogen werden. Einlieferungs-termin: 15. Juni 1964.

Berufsschule in Goldau

Projektwettbewerb, eröffnet vom Erziehungsdepartement des Kantons Schwyz, unter den im Kanton Schwyz heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Januar 1963 niedergelassenen Fachleuten. Dem Preisgericht stehen für fünf bis sechs Preise Fr. 16000 und für eventuelle Ankaufe Fr. 3000 zur Verfügung. Preisgericht: Regierungsrat Josef Ulrich, Vorsteher des Erziehungsdepartements, Schwyz; Otto Dreyer, Arch. BSA/SIA, Luzern; Kantonsrat Dr. Hans Gambaro, Küsnacht am Rigi; Regierungsrat Stephan Oechslin, Vorsteher des Baudepartements; Heinrich Peter, Arch. BSA/SIA, Zürich; Hans Schürch, Arch. SIA, Luzern; Max Ziegler, Arch. BSA/SIA, Zürich. Die Unterlagen können gegen Hinterlegung von Fr. 50 beim Erziehungsdepartement des Kantons Schwyz in Schwyz (Postcheckkonto VII 594, Staatskasse des Kantons Schwyz), bezogen werden. Einlieferungs-termin: 28. Februar 1964.

Überbauung des Gebietes Geißberg-Russen in St. Gallen

Ideenwettbewerb, eröffnet von der Stadt St. Gallen unter den in den Kantonen St. Gallen, Appenzell A.-Rh., Appenzell I.-Rh. und Thurgau heimatberechtigten oder seit 1. Januar 1962 niedergelassenen Fachleuten. Dem Preisgericht stehen für die Prämierung von Entwürfen Fr. 25000 zur Verfügung. Preisgericht: Stadtrat R. Pugneth, Bauvorstand (Vorsitzender); Stadtbaumeister Paul Bieger, Arch. BSA/SIA; Prof. Walter Custer, Arch. BSA/SIA, Zürich; Stadtrat G. Enderle; M. Finsterwald, Stadt ingenieur; Hans Marti, Arch. BSA/SIA, Zürich; K. Schaeppi, Zürich; Kantonsbaumeister Max Werner, Arch. BSA/SIA. Die Unterlagen können gegen Hinterlegung von Fr. 50 beim Hochbauamt der Stadt St. Gallen, Neugasse 1, bezogen werden. Einlieferungs-termin: 15. Januar 1964.